

Aktiv Altern und intergenerationeller Dialog

Eine Herausforderung für die Donauländer im gemeinsamen Europa (Entwurf Oktober 2011)

8.-10.7.2012 - Eine europäische Tagung im Rahmen des 8. internationalen Donaufests Ulm/ Neu-Ulm und des Europäischen Jahres des aktiven Alterns

Die aktive Partizipation und soziale Inklusion aller Bevölkerungsgruppen und der Dialog zwischen Alt und Jung sind Voraussetzung für eine sich entwickelnde Zivilgesellschaft. In einer Zeit, die geprägt ist von dem rapiden Wandel in Wissenschaft, Wirtschaft, Technik und Gesellschaft müssen die Herausforderungen der Zukunft von Alt und Jung gemeinsam angegangen werden. Alternde Gesellschaften wie diejenigen im Donaauraum können es sich nicht leisten, die enormen Potenziale Älterer nicht zu nutzen.

Deswegen gilt es für die Gesellschaft, die Kompetenzen und die Produktivität Älterer zu sichern.

Andererseits erfordert die Geschwindigkeit, mit der gültiges und erlerntes Wissen veraltet, die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen, auch der älteren Bürger/-innen.

Es geht bei dieser Tagung darum, Bedarfe an Lernangeboten und Tätigkeitsfeldern auf individueller und gesellschaftlicher Ebene zu erheben.

Weiterbildungsmöglichkeiten für Ältere in den verschiedenen europäischen Ländern bekannt zu machen.

Good-Practice-Beispiele aufzuzeigen, die zum lebenslangen Lernen stimulieren, die Neugier auf etwas Neues fördern und für neue Aufgaben und Tätigkeitsfelder qualifizieren.

Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit über die Ländergrenzen hinweg durch generationsübergreifende Aktivitäten und zivilgesellschaftliches Engagement aufzuzeigen und nachhaltige professionelle Netzwerkarbeit in Europa zu fördern.

Die Nutzungsmöglichkeiten des Internets für die Teilhabe älterer Menschen und den Dialog von Jung und Alt aufzuzeigen und neue Modellvorhaben vorzustellen.

Die Einbindung dieser Aktivitäten in die Donau-Strategie der Europäischen Kommission zu reflektieren und konkrete Vorschläge zu erarbeiten.

Die Konferenz richtet sich an Professionelle auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung, speziell Seniorenbildung und der intergenerationellen Arbeit, an Vertreter/-innen von Kommunen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen, an Senior/-innen mit Multiplikator/-innenfunktion.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Es gibt Vorträge und Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen, eine Posterausstellung und ein gemeinsamer sozialer Abend. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an Aktivitäten des 8. internationalen Donaufests teilzunehmen und die Städte Ulm und Neu-Ulm kennen zu lernen.

Beginn der Konferenz: Sonntag, 8. Juli 2012, 13 Uhr, Ende 10. Juli 18 Uhr. Vor und im Anschluss an die Tagung findet ein Fortbildungsprogramm für interessierte Teilnehmende statt.

Mehr Informationen auf der Konferenz – Website: lill-danube-conference2012.eu Beitragsaufrufe, Informationen, Registrierung, u.a.

Beitragsaufruf

<http://www.lill-danube-conference2012.eu/call-for-paper-de.html>

Kontakt: Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Ulm, D-89069 Ulm
www.zawiw.de

Tel. +49-731-5023195

Fax. +49-731-5023197

email: info@zawiw.de